

Newsletter



Guten Tag, liebe Mitglieder und Interessierte,

"Das war doch keine Gewalt, das gehört hier dazu."

"Wer das nicht abkann, der sollte sich einen anderen Job suchen."

"Anzüglich, wieso? Das war doch nur ein kleiner Scherz."

Nicht erdacht sondern Realität und häufiger als man vielleicht annehmen mag, sind diese Aussagen, sowohl von Mitarbeitenden als auch von Vorgesetzten, im Besonderen in den Branchen Gesundheits- und Sozialwesen.

Höchst beunruhigende Zahlen zeigen deutlich, wie verbreitet Gewalterfahrungen im Arbeitsumfeld bereits sind. In [einer Studie](#), die mit Förderung der BGW vom CVCare unter 1.984 Beschäftigten des Gesundheits- und Sozialwesens durchgeführt worden ist, gaben 80 Prozent der Befragten an, in den letzten 12 Monaten Gewalt erlebt zu haben. Von den Betroffenen berichteten 94 Prozent über verbale und 70 Prozent über körperliche Gewalterlebnisse.

„Aggression und Gewalt gehören für viele Beschäftigte zum beruflichen Alltag“, so Dr. Anja Schablon vom Universitätsklinikum Eppendorf in Hamburg. Äußerst bedenklich ist das oft unzureichende Angebot in Einrichtungen zur Prävention und Nachsorge für von Gewalt betroffene Beschäftigte.

Für 22 Prozent der Studienteilnehmenden sieht der Arbeitsplatz so aus - keine Angebote zu Gewaltereignissen - weder Fallbesprechungen, Nachsorgegespräche, technische Notfallsysteme, Deeskalationstrainings oder Handlungsanleitungen. Gerade die Nachsorge sei eine sehr wichtige Intervention, um Burn-Out und Posttraumatischen Belastungsstörungen vorzubeugen.

„60,1 Prozent der Befragten wussten gar nicht, dass Übergriffe Arbeitsunfälle sind, für die man Hilfe der Berufsgenossenschaft erhalten kann“, sagt Anja Schablon weiter.

Wir wollen mit Ihnen in den Austausch kommen und dem Thema genau die Aufmerksamkeit schenken, die es braucht. Raus aus einem noch immer tabuisierten Umgang, hin zu mehr Offenheit, Transparenz, Klarheit und Sicherheit.

Im Meet-up am 19. Mai 2022, 13-16 Uhr, wird genau dafür der

Raum geschaffen. Von anderen hören, wichtige Impulse bekommen, Best Practice Beispiele teilen und gemeinsam neue Wege entwickeln.

Finden Sie außerdem im Newsletter nützliche Handlungshilfen, Informationen und Beratungsunterstützung, um in Ihrem Unternehmen Gewalt und Aggression proaktiv anzugehen und gute Lösungen zu finden.

Herzliche Grüße aus dem Präventionsnetzwerk Nord

Meet-up



(K)Ein Thema: Gewalt in der Pflege
Möglichkeiten des offenen Umgangs mit einem Tabu

Erfahren, Austauschen, Entwickeln

Das nächste digitale Meet-up wird von den Netzwerkmitgliedern Asklepios Zentrum für Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz und der Techniker Krankenkasse organisiert.

Die Veranstaltung zeigt Möglichkeiten auf, dem Thema Gewalt und Aggression aktiv zu begegnen und Raum zu geben. Wir entwickeln ein gemeinsames Verständnis des Begriffs Gewalt und diskutieren die Auswirkungen alltäglicher Gewalterfahrungen.

Lernen Sie praxiserprobte Möglichkeiten zur Prävention von Gewalt kennen und wie man im Akutfall handeln kann. Diskutieren Sie offen mit uns über dieses wichtige Thema.

Meet-up
19. Mai 2022
13 - 16 Uhr

Meeting Link

[am Teams Meeting teilnehmen](#)

Sie können sich für einen kurzen Technik-Check ab 12:45 Uhr einwählen.

Für technischen Support können Sie sich unter folgender Telefonnummer melden.

040-1818853175

[zur Agenda](#)

Hilfreiches



Unterstützung und Information

Seminar der BGW - [Gewalt und Aggression systematisch vorbeugen](#)
- eine Führungsaufgabe

[BGW Organisationsberatung](#) zum Umgang mit Gewalt und Aggression mit kostenfreien Modulen

[Qualifizierung von kollegialen Erstbetreuerinnen und -betreuern](#)

[Qualifizierung von innerbetrieblichen Deeskalationstrainerinnen und -trainern](#)

Prävention von Gewalt und Aggression gegen Beschäftigte - [praktische Handlungshilfe der BGW](#) für Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen (Fragebogen zur Erfassung von aggressivem Verhalten ebenfalls zum Download auf der Webseite)

Gewaltfreier Arbeitsplatz - praktische [Handlungsempfehlung](#) der Initiative für Neue Qualität in der Arbeit (INQA) zur Implementierung einer Unternehmenspolicy

[DGUV-Information 207-025](#)

Prävention von Gewalt und Aggression gegen Beschäftigte im Gesundheitsdienst und in der Wohlfahrtspflege - Eine Handlungshilfe für Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen

[DGUV-Information 206-023](#)

Standards in der betrieblichen psychologischen Erstbetreuung (bpE) bei traumatischen Ereignissen

Verantwortlich führen - Gewalt am Arbeitsplatz verhindern
Gewalt am Arbeitsplatz durch organisationsfremde Personen hat viele Facetten. Für eine erfolgreiche Prävention greifen verschiedene [Einzelmaßnahmen](#) ineinander.

Frauen vor Gewalt schützen - eine [Kampagne](#) des Bundesministeriums für Familie, Frauen, Senioren und Jugend

Sexualisierte Gewalt stoppen - vor der Tat
Führungskräfte sind dazu verpflichtet, ihre Beschäftigten vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz zu schützen. Was zu einer guten Prävention gehört, [zeigen Beispiele aus dem öffentlichen Dienst](#).

Veranstaltungshinweise



lohnenswerte Termine

Gern weisen wir Sie auf zukünftige und aktuelle Veranstaltungen von Netzwerkmitgliedern hin und freuen uns, wenn Sie deren Einladung folgen.



34. Fachtagung - Gewalt und Aggression - Betrieblicher Arbeits- und Gesundheitsschutz in der Pflicht

**Einladung
Arbeitskreis für Arbeitssicherheit Hamburg**

**Montag, 27. Juni 2022, 9:00 - 17:00 Uhr
Grand Elysée Hotel Hamburg**

Opfer von physischer und psychischer Gewalt am Arbeitsplatz können alle werden, in nahezu jedem Bereich. Menschen werden belästigt, beleidigt, bedroht oder tätlich angegriffen – aus unterschiedlichen Gründen. Die Zahlen sind alarmierend, wie verschiedene Studien zeigen.

Neben Vorträgen werden sich Teilnehmende auf der Fachtagung mit praktischen Beispielen von Unternehmen beschäftigen, die Maßnahmen und innerbetriebliche Konzepte entwickelt haben – als Reaktion auf einen konkreten Anlass sowie vorbeugend, um Bedrohungen und Übergriffe am Arbeitsplatz zu reduzieren oder zu verhindern.

Das Programm und alle Informationen zur Anmeldung finden Sie [HIER](#).



New Work Arbeit (völlig) neu gestalten

Hands-on im Juni - JETZT vormerken!

[Die Emdener Pflegegenossenschaft für Ostfriesland eG](#) ist jetzt Mitglied im Präventionsnetzwerk Nord. Echte Expertinnen für New Work in der Pflege, laden Sie am

21. Juni, 14:00 - 14:45 Uhr

zum nächsten Hands-on ein und werden ihre Erfahrungen teilen.

Replay



nochmal anschauen

Newsletter und Veranstaltungsarchiv

Weil manchmal die Zeit für anderes gebraucht wird und es oft auch gut sein kann, etwas nochmal anzuschauen, für eine Vertiefung, für eine Frage, die sich vielleicht ergeben hat, stellen wir Ihnen auf der Webseite sowohl [alle Newsletter, inklusive dem aktuellsten, als PDF](#) zur Verfügung.

Darüber hinaus finden Sie [Unterlagen und Mitschnitte](#) zu unseren

Veranstaltungen.

info@praeventionsnetzwerk-nord.de

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf gerovalid angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2022 gerovalid